

Die Rechte der Natur Vom nachhaltigen Eigentum

Manuskript-Workshop
von und mit Tilo Wesche
3. Dezember 2021
10 bis 18 Uhr
Max-Weber-Kolleg Erfurt
Steinplatz 2
Raum 805 (7. OG)

Die Rechte der Natur. Vom nachhaltigen Eigentum

Eigentumsrechte gelten häufig als ein Einfallstor für Naturzerstörung. Angesichts der ökologischen Krise wird die Kritik am Eigentum deshalb immer lauter; einerseits zu Recht, wurde doch die Erwärmung, Ressourcenabnutzung, Globalvermüllung und der Artenschwund durch das Privateigentum an Naturgütern möglich gemacht. Andererseits greift die Kritik zu kurz. Denn auch gemeinschaftliches und öffentliches Eigentum schützt zumeist nicht davor, dass Naturgüter ebenso ge- und verbraucht werden, wie andere Sachen; und zudem ist fraglich, ob die Natur heutzutage ohne jegliche Eigentumsregelung tatsächlich besser dastünde. Es bedarf deshalb eines neuen Eigentumsverständnisses, das den Naturgütern gerecht wird. Das Buch betrachtet die Rechte der Natur als eine Möglichkeit, um Eigentum in diesem Sinne neu zu denken.

Die Debatte kann von Mitgliedern des SFB online verfolgt werden. Anmeldungen bitte bis 26. November an yasar.damar@uni-oldenburg.de. Der Workshop findet auf deutsch statt.

Organisation:

Niklas Angebauer · Uni Oldenburg
Jacob Blumenfeld · Uni Oldenburg



Programm

10:00 Uhr Begrüßung

10:15–12:15 Uhr Die Natur des Eigentums

Amelie Stuart UNIVERSITÄT ERFURT, PHILOSOPHIE
Achim Seifert FSU JENA, RECHTSWISSENSCHAFT
Christian Schmidt HU BERLIN, PHILOSOPHIE
Moderation: Jacob Blumenfeld UNIVERSITÄT OLDENBURG

12:15 Uhr Mittagessen vor Ort

13:30–15:30 Uhr Das Eigentum der Natur

Almut Schilling-Vacaflor OSNABRÜCK, RECHTSANTHROPOLOGIE
Johan Horst HU BERLIN, RECHTSWISSENSCHAFT
Jens Kersten LMU MÜNCHEN, RECHTSWISSENSCHAFT
Moderation: Regina Kreide UNIVERSITÄT GIESSEN

15:30 Uhr Kaffee & Kuchen

16:00–18:00 Uhr Nachhaltiges Eigentum

Frank Adloff UNIVERSITÄT HAMBURG, SOZIOLOGIE
Jelena Bäumlner UNIVERSITÄT LÜNEBURG, RECHTSWISSENSCHAFT
Ulrich Brand UNIVERSITÄT WIEN, POLITIKWISSENSCHAFT
Moderation: Verena Wolf FSU JENA

18:30 Uhr Abendessen im Bâ Badiyel
Futterstraße 18

Diese Veranstaltung wird vom Teilprojekt Ao6 des Sonderforschungsbereichs 294 TRR *Strukturwandel des Eigentums* und von der Universität Oldenburg organisiert. Sie wird gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft SFB TRR 294/1-424638267.

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft